

# Heart or hurt?

## Kai x Ray

Von Chilet

### Kapitel 20: It's Time For My Revenge

>>Flashback«

Eine warme Hand strich Kai über die Wange, er spürte einen kurzen Kuss auf seinen Lippen und vernahm dann ein Geräusch, das sich so anhörte, als würde etwas Schweres auf den Nachttisch gelegt werden.

Der Russe gab ein leises Murren von sich, öffnete träge die Augen und erblickte Tala, welcher gerade seine Pistole auf den kleinen Nachttisch gelegt hatte.

Kai richtete sich auf und sein Blick fiel sofort auf die Waffe und dann auf Tala. „..Was..soll das...?“, murmelte er verschlafen und kratzte sich am Hinterkopf.

Draußen war es noch vollkommen dunkel, aber durch die dichten Baumkronen sah man vereinzelt Sonnenstrahlen durch dringen.. Sie erleuchteten nur ganz schwach das Zimmer und vermittelten eine angenehme Atmosphäre.

Tala erwiderte darauf nichts, sondern kniete sich vor Kai und strich ihm verträumt durchs Haar.. Anschließend hauchte er ihm einen kurzen Kuss auf die Wange. „..Bring das zu Ende, was ich nicht geschafft hab..“, flüsterte er.

Er griff nach der Pistole und legte sie in Kais Hände. „Bring das zu Ende, was ich nicht geschafft hab..“, wiederholte er eindringlich und bemerkte Kais verwirrten Blick.

„..was meinst du..?“, flüsterte der Russe.

„Dem besten Schützen wird es gelingen..“, flüsterte er weiter und strich ihm erneut über die Wange. „..und du bist der Beste!“

Kai wollte erneut etwas fragen, aber Tala versiegelte seine Lippen mit einem Kuss.. „Ich vertrau' dir, Kai.. Bring es zu Ende..“, er strich ihm zärtlich über die Wange und lächelte ihn traurig an.

Aber er wandte schnell seinen Blick zur Seite und stand langsam auf... Es war Zeit zu gehen..

Tala marschierte gerade Wegs auf das Fenster zu, durch das er vor ein paar Tagen gekommen war. Er stellte ein Bein auf das Fensterbrett, sah zu Kai hinüber und lächelte ihn traurig an. „..Leb' wohl..“, daraufhin verschwand er..

„...was..?“, flüsterte er fassungslos. Verwirrt sah er sich um.. Tala war verschwunden und seine Waffe lag in seinen Händen!

„..Ta..Tala!“, rief Kai ihm nach und wollte gerade aufspringen, als die Pistole auf den

Boden fiel.

Erschrocken hielt er inne und starrte auf das schwere metallene Ding. ‚Bring das zu Ende, was ich nicht geschafft hab.‘, kam es ihm in den Sinn. Anschließend sah er vor seinem geistigen Auge wie traurig Tala ausgesehen hatte..

Hastig schüttelte er den Kopf. "Idiot..!", fluchte er leise und hob die Waffe wieder auf. Lange hielt er sie in den Händen, versank regelrecht in der schwarzen Farbe der Pistole und ganz langsam begann er sich wieder daran zu erinnern.

Damals, als er noch in der Abtei gewesen war, wurde ihnen nicht nur das Bladen beigebracht..

Die besten Schüler erhielten sogar eine Ausbildung als Scharfschütze.. Er hatte nie wirklich verstanden, warum ihnen das auch beigebracht wurde! Aber eigentlich wurde nur ihm und den Demolition Boys das schießen gelehrt.

Kai beobachtete die Pistole ganz genau und spürte, wie es in seinen Fingern plötzlich zu jucken begann.. Ein unglaubliches Gefühl. Es fühlte sich an, als würde er mehr Macht als alle anderen besitzen!

Vorsichtig nahm er sie in die Hand und richtete die Pistole, wie hypnotisiert, an die Wand.

Sein Blick hatte sich verdunkelt und mit kalten und ausdruckslosen Augen starrte er auf einen Punkt.

"Der beste Schütze..", flüsterte er und langsam kroch ihm eine Gänsehaut über den Rücken. Irgendwie merkwürdig das zu hören.. Aber es stimmte: Er war der Beste gewesen.

Doch was hatte das jetzt noch für einen Sinn? Was sollte er beenden, was Tala nicht geschafft hatte?

‚Leb wohl!‘..

Kai schloss die Augen und seufzte. Er hielt sich den Griff der Waffe an die Stirn und erinnerte sich plötzlich an Boris Predigt zurück: ‚Wer sich längere Zeit nicht meldet wird eliminiert.‘

Doch plötzlich riss Kai wieder die Augen auf und starrte vor sich hin. ‚Oh Gott!!‘, hastig sah er zum Fenster. Tala war zwei Tage hier gewesen!

Er legte die Pistole zur Seite, wickelte sich die Bettdecke um und ging langsam zum Fenster, wo er sich davor stellte und die herbstliche Landschaft beobachtete. ‚Tala..‘, dachte er besorgt. Hatte Boris vielleicht die Regeln geändert?

»Flashback Ende«

Kai öffnete die Augen und sah sich etwas verschlafen um. Seine geliebte Wärmequelle war irgendwie nicht mehr da!

Verpennt richtete er sich auf und holte tief Luft: "R..r..ay..", rief er dann so laut er konnte, was eher wie ein Piepsen rüber kam, und anschließend sank er erschöpft ins Bett zurück.

"..ra..ay...", rief er erneut und kuschelte sich in die Decke.

Erneut fielen ihm die Augen zu, doch als er plötzlich einen aufgeregten Schrei hörte, öffnete er sie wieder.

Verwirrt und vollkommen schlapp, richtete er sich auf. "..Ray... Wo bisuuu..?", leicht verärgert schlug er die Decke zur Seite, stand auf und torkelte leicht desorientiert Richtung Tür.

Verdammt, wo hatte sich Ray nur verkrochen? Da hatte er ihm endlich verziehen und

jetzt, ausgerechnet JETZT, war er nicht hier!

Der Russe verließ das Zimmer und torkelte total verschlafen die Treppe hinunter.. Das war doch echt zum Haare raufen! Da wollte er ihn endlich wieder um sich haben und was war?! Er verschwand spurlos!

Aus dem Wohnzimmer hörte man die Stimmen von Kenny, Max, Tyson und Ray, die wie wild durcheinander schrieten.

"Nein, verdammt!", versuchte Ray in einem halbwegs ruhigen Ton zu erklären. "..wir sagen es ihm nicht!" - "Aber früher oder später wird er es erfahren! Was spricht also dagegen!?", meckerte Tyson.

"Er hat im Moment viel zu viel durchgemacht! Wie würdest du dich fühlen, wenn du verletzt bist, krank bist und dann sagt man dir auch noch knallhart ins Gesicht ,Tut uns ja leid, aber einer deiner Freunde hat gerade ins Gras gebissen!'"

Kai war hinter einer Mauer stehen geblieben, da die Tür sperrangelweit offen war. Er konnte ganz genau hören, was sie redeten.. Allerdings redeten sie für ihn, momentan noch, in Rätseln..

„Was? Wovon reden die?!“, fragte sich Kai und plötzlich war er total munter.

"So krass müssen wir es ihm ja auch nicht sagen!", meinte Kenny. "Wir werden ihm das schon erklären!"

Für diese Bemerkung kassierte der Junge mit der Brille grade einen mächtig finsternen Blick. "Es ist euch wohl wirklich egal, wie er sich fühlt, oder täuscht mich das?"

"Das hast du in den falschen Hals gekriegt, Ray.", begann jetzt Max. "Ich denke, es ist das beste wenn wir es ihm sagen. Tala und Kai waren sicher, als sie noch in der Abtei waren, gute Freunde! Und ich glaube nicht, dass es sehr fair wäre, ihm.. das zu verheimlichen.."

Ray fasste sich überfordert an den Kopf und seufzte. "..stimmt schon.. Aber muss das gleich sein? Können wir nicht noch etwas warten!?"

Ihm ging die Tatsache nicht aus dem Kopf, dass Tala hier gewesen war! Verdammt, warum musste das alles so kompliziert sein!?

"Tala ist also.. tot..?", kam es leise aus Richtung Tür und alle Anwesenden schauten erschrocken auf Kai, der jetzt am Türrahmen lehnte. Er starrte die Bande mit einem ausdruckslosen Gesicht an, so als wäre es ihm vollkommen egal..

Aber das war es nicht! Tala hatte ihm geholfen diese Gräueltaten, die Boris mit ihm gemacht hatte, zu vergessen..

"..Seit wann bist du wach?", fragte Ray erschrocken und stand vom Sofa auf.

"Seit gerade eben..", murmelte Kai. "..und stimmt es wirklich? Tala.. ist tot..?"

Tyson nickte zögernd. "..Er wurde heute Mittag in der Ise-Bucht gefunden.. Anscheinend wurde er.. schwer misshandelt und mit einem Kopfschuss ge-..getötet..", stotterte er und hatte irgendwie vor Kais Reaktion Angst. Eigentlich hätte er das ja nicht so ausführlich erzählen müssen, aber es war einfach über ihn gekommen!

"..Boris' Werk..", flüsterte Kai ausdruckslos. "..Er wars...", er drehte den Kopf zur Seite, kniff die Augen zusammen und wollte gerade wieder verschwinden, als ihn Ray am Arm festhielt.

"..Kai!", sagte er besorgt. Er versuchte ihm ins Gesicht zusehen und zuckte erschrocken zurück, als er Kais leidenden Blick sah. Kleine Tränen hatten sich in seinem Augenwinkel versteckt...

"..Lass mich los..", flüsterte Kai und musste sich zusammennehmen, nicht sofort loszuheulen.

Abrupt riss er sich von Rays Griff los und ging wieder nach oben...

Er ging ins Zimmer und knallte die Tür hinter sich zu! Anschließend ließ er sich an ihr herab gleiten..

Sein Kopf starrte an die Decke und die Tränen rollten ihm zaghaft über die Wangen.. Zwar versuchte Kai das Schluchzen und die Tränen zu unterdrücken, was allerdings so gut wie nichts brachte!

"..Er.. er hat mich angelogen..", flüsterte Kai und wischte sich eine Träne weg. Er hatte ihn angelogen! Tala hatte gesagt, dass er zwei Tage bleiben konnte und er selbst war auch noch so dämlich und glaubte das!!

„Das war eine verdammte Lüge!“, schniefte er.

Er vergrub das Gesicht in den Armen und schniefte leise auf "Elender.. Lügner.."

~~~

Ray schaute ihm fassungslos hinterher. "..Das habt ihr davon!!", schrie er die anderen an und rannte Kai sofort nach! Er wusste, es war falsch gewesen, es ihm gleich zu sagen! Aber nein! Die anderen mussten es ihm ja auch gleich auf die Nase binden! Irgendwann hätte er es ihm schon gesagt.. aber nicht jetzt. Kai war noch verletzt und sicherlich vollkommen durcheinander! Und da sollte er sich gleich mit dem Tod ‚seines besten Freundes‘ abgeben?

Ray kam bei der Zimmertür an und wollte gerade rein, als die Tür sich nicht öffnen ließ!

"..Kai!", rief Ray und klopfte an die Tür. "..Mach die Tür auf!"

~~~

Kai sah auf.. Die Tränen glitten noch weiter über seine Wangen.. Verdammt.. was flennt er die ganze Zeit rum!?

Eigentlich hätte er es ja wissen müssen! Boris hätte es nie erlaubt, so lange wegzubleiben.. außerdem dieses ‚Leb wohl‘, war auch schon verdächtig genug gewesen!

Kai wischte sich die Tränen weg.. Er durfte nicht flennen! Damals, in der Abtei, hatte er Tala einmal versprochen, nie zu weinen.. schon gar nicht, wenn es um ihn selbst ging! Also musste er sich zusammenreißen! Leider.. war das schwerer getan als gesagt..

Er stand also auf und öffnete die Tür. "..Was?", fragte er den Jungen davor und ging, ohne ihn eines Blickes zu würdigen, zu dem zerbrochenen Fenster. "..Was willst du? - Sag jetzt aber nicht das du mich aufmuntern willst.."

Ray hielt inne. "..Na ja..", flüsterte der Chinese und sah zur Seite. Doch dann schüttelte er den Kopf. Natürlich war er gekommen um ihn zu trösten! Wenn nicht, dann wäre er vermutlich bei den anderen geblieben! Aber nein, er war Kai nachgelatscht und wollte mit ihm reden! Denn.. er wusste genau, dass es sehr hart für Kai sein musste! Zwar kannte er die Vergangenheit beider nicht, aber irgendwie wollte er ihm helfen!

Er ging zu Kai hinüber und legte die Arme um ihn... Vorsichtig kuschelte er sich an ihn und lehnte seinen Kopf an Kais Rücken..

"Ich könnte mir vorstellen, dass es ziemlich schwer für dich sein muss! Schließlich..

kennt.. äh.. kanntet ihr euch so lange.."

Kai lachte leise auf. Das war doch ein Scherz, oder?

"..Sein Tod erschüttert mich nicht! Ich wusste, dass es so passieren würde..", sagte Kai und setzte ein gespielteres Lächeln auf. Aber in Wirklichkeit ging ihm das ganze noch näher, als er eigentlich wahr haben wollte! Schließlich hatten sie sich geliebt... Für wen wäre es in dieser Situation nicht schwer, sich zusammenzureißen?

"..Jap, ich wusste es! Aber was solls! Was geschehen ist, ist nun mal geschehen und ich werde Boris zur Rechenschaft ziehen." Oh ja.. Er würde ihn zur Rechenschaft ziehen! Schließlich hatte Boris nicht nur Talas und sein Leben zerstört, sondern auch das von sehr vielen anderen Leuten! Aber.. wenn man genau nachdachte, war nicht nur Boris der Übeltäter. Sein Großvater hatte ebenfalls seine Finger im Spiel..

Doch plötzlich schoss es Kai wie vom Blitz getroffen ein! Jetzt verstand er, was Tala mit seinem letzten Satz gemeint hatte.. „Bringt das zu Ende, was ich nicht geschafft hab..“

Kais Blick hatte sich mit einem Mal verändert. Jetzt sah er nicht mehr bedrückt und traurig aus, sondern so, als hätte er etwas vor.

Ray bemerkte diesen Blick und wurde dadurch total unsicher. "Was hast du vor?"

Aber Kai lächelte Ray lieb an. "..Nichts..! Gar nichts!"

Doch in Wirklichkeit dachte er darüber nach, wie er sich wohl am besten an Boris rächen konnte..